

stet werden müsse. Diese schlechte Arbeitsweise mußte sich selbstverständlich in der Arbeit der Genossen der Verwaltung sowie in den Bezirks- und Kreisleitungen auswirken.

Zur planmäßigen und systematischen Arbeit gehört, daß die verschiedenen Abteilungen für gemeinsam zu lösende Aufgaben ihre Tätigkeit koordinieren. In der Arbeitsordnung des Zentralkomitees sind zwar entsprechende Hinweise enthalten; doch die Praxis zeigte, daß sie nicht immer beachtet wurden. So gab es Brigadeeinsätze in Bezirken und Kreisen, die ungenügend zwischen den beteiligten Abteilungen des Zentralkomitees abgestimmt waren. Ferner wurden Beschlußvorlagen dem Sekretariat zugeleitet, die nicht mit den Abteilungen beraten waren, die an ihrer Durchführung mitzuwirken hatten. Ebenso wurden Beschlußvorlagen unterbreitet, für deren Durchführung große zusätzliche Mittel erforderlich waren, ohne darüber vorher mit der Finanzverwaltung zu beraten. In verschiedenen Abteilungen des Zentralkomitees - zum Beispiel Maschinenbau, Bauwesen, Landwirtschaft und Außenpolitik - beklagten sich Genossen über diese mangelnde Koordinierung; die dem ehemaligen Sekretär für Industrie, Ziller, gegebenen Hinweise über sehr mangelhafte Koordinierung der ihm unterstellten Abteilungen wurden von ihm nicht beachtet. Die Zentrale Revisionskommission lenkt die Aufmerksamkeit aller Parteileitungen auf die Wichtigkeit einer koordinierten Arbeit aller Teile des Parteiapparates. Insbesondere weisen wir die für die Anleitung der Abteilungen zuständigen Sekretäre beziehungsweise Vorsitzenden von Kommissionen auf ihre Verantwortung dabei hin.

Die sozialistische Erziehung der Massen kann nur durch systematische massenpolitische Arbeit aller Grundorganisationen gewährleistet werden. Sie haben den unmittelbaren Kontakt mit den Massen. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, müssen die Kreisleitungen den Grundorganisationen allseitige Anleitung geben und den Erfahrungsaustausch zwischen ihnen organisieren.

Eine Anzahl Überprüfungen, die von der Zentralen Revisionskommission in den letzten zwei Jahren periodisch veranlaßt wurden und an denen alle Bezirks- und fast alle Kreisrevisionskommissionen beteiligt waren, zeigten, daß die Anleitung der Grundorganisationen durch die Kreisleitungen wichtige Gebiete der Parteiarbeit fast unbeachtet läßt, zum Beispiel die Einhaltung der Kandidatenzeiten,